



Der erste bundesweite Pop-up Weltfahrradtag Pop-up Radwege am 3. Juni in Köln und über 20 Städten

Köln, 01. Juni 2021

Den Weltfahrradtag am 3. Juni 2021 macht ein Aktionsbündnis in Köln und mehr als 20 Städten zum ersten bundesweiten "Pop-up Weltfahrradtag" und fordert sichere Radwege und eine Beschleunigung der Mobilitätswende.

Die Kidical Mass Köln und weitere lokale Organisationen richten auf der Luxemburger Straße Höhe Universitäts- bis Sülzburgstraße stadtauswärts zwischen 13:00 und 16:00 Uhr einen geschützten Pop-up Radweg ein. Bei der angemeldeten Aktion wird eine Autospur mit Hütchen für die Radfahrenden abgetrennt.

Schnelle, agile Lösungen jetzt!

Die Berliner Pop-up Radwege wurden jüngst mit dem Deutschen Fahrradpreis 2021 ausgezeichnet. Pop-up Radwege beschleunigen die Einrichtung geschützter Radverkehrsanlagen, die Kindern und allen Menschen sicheres Radfahren ermöglichen. Ziel eines Pop-up Radwegs ist die dauerhafte Schaffung eines sicheren, vom Autoverkehr getrennten Radwegs.

„Pop-up Radwege werden gebaut, um zu bleiben. Wir brauchen agile Lösungen, mehr Umsetzung statt Konzepte - und zwar jetzt, um eine schnelle und flächendeckende Verkehrswende hinzubekommen“, erklärt Organisator Steffen Brückner.

Radwege, für die man nicht mutig sein muss

Köln ist unverändert Schlusslicht beim [ADFC-Fahrradklima-Test](#). Oberbürgermeisterin Henriette Reker möchte weg von einer autogerechten hin zu einer menschengerechten Stadt. Die Bündnisvereinbarung von Grüne Köln, CDU Köln & Volt Köln sieht pro Jahr 50 Kilometer neue Radwege vor, doch ein Radstreifen auf der Luxemburger Straße wurde von der Mehrheit im neuen Stadtrat abgelehnt.

„Es geht nicht darum, für die, die schon Rad fahren, ein paar kosmetische Verbesserungen umzusetzen, sondern um ein komplettes Umkrempeln unserer Verkehrsinfrastruktur. Vor allem brauchen wir Radwege, für die man nicht mutig sein muss. Wir wollen, dass Radfahren zum Alltag und für Kinder wie für alle Generationen sicher und bequem wird. Wir wollen Politik und Verwaltung zu einer progressiven Verkehrspolitik ermutigen“, betont Organisatorin Simone Kraus.

Ein breites Aktionsbündnis

Deutschlandweit wird der Aktionstag von der Initiative BundesRad, ein Bündnis aus fast 50 bundesweiten Radentscheiden und weitere Fahrradinitiativen getragen.

In Köln ist die Aktion von der Kidical Mass Köln initiiert und wird vom ADFC Köln, Agora Köln, Bicycle Mayor, Greenpeace Köln, Klimawende Köln, Parents for Future, Radkomm, Scientists for Future, Sternfahrt Köln und VCD Köln unterstützt.

Für weitere Informationen und Bildmaterial:

Kidical Mass Köln

Steffen Brückner

+49 176 610 96 922

E-Mail: brueckner@kidicalmasskoeln.org

www.kidicalmasskoeln.org